

- **Zur Behandlung von offenen Kühlkreisläufen**
- **Für sehr harte Kühl- und Prozesswässer zur Härtestabilisierung und Korrosionsinhibierung**
- **Dispergierung von Schlämmen und Eisenoxiden**
- **Universell einsetzbar**

Anwendungsbereich:

KW 2590 wird in erster Linie bei Kühl-, Brauch- und Waschwässern zur Härtestabilisierung und zur Korrosionsinhibierung eingesetzt. KW 2590 verhindert die Bildung von Härteausscheidungen und Ablagerungen in Rohrleitungen, Wärmetauschern, Venturiwäschern, Nasselektrofiltern und anderen wasserführenden Systemen. KW 2590 wirkt zusätzlich korrosionsschützend.

KW 2590 hat ausgezeichnete korrosionsinhibierende, härtestabilisierende und dispergierende Eigenschaften.

Selbst bei längeren Verweilzeiten des Wassers in Kühlkreisläufen wird von KW 2590 die Bildung von harten Ablagerungen verhindert und gute Wärmeübergänge in den Anlagen gewährleistet.

Die Entstehung von Belüftungselementen (Unterschlammkorrosion) wird durch leistungsfähige Schlammdispersionen vermieden.

KW 2590 ist auch bei hohen Temperaturen über 80 °C und zur Behandlung extrem harter Wässer mit Gesamthärten bis 70°dH bei pH 6 bis 10 geeignet.

Kenndaten:

Stoffgruppe:	Phosphonate, Polyelektrolyte
Beschaffenheit:	klare, farblose Flüssigkeit
pH-Wert (25 °C):	7,5 – 8,5
Dichte (25 °C):	1,20-1,22 g/cm ³

Dosierung:

KW 2590 kann direkt aus dem Liefergebinde dosiert werden. Die Dosierung erfolgt zweckmäßig mengenproportional in das Zusatzwasser. Wir empfehlen korrosionsfeste Dosiereinrichtungen.

Zur Härtestabilisierung soll die Mindestkonzentration KW 2590 von 5 g/m³ und zur Korrosionsinhibierung eines Kühlkreislaufes je nach Wasserhärte und Betriebsbedingungen etwa 80 g/m³ betragen. Die übliche Dosierung in das Zusatzwasser beträgt bei einer 4fachen Eindickung ca. 20 g/m³.

Verfahrenskontrolle:

Die verfahrenstechnische Kontrolle erstreckt sich auf die Überprüfung der technologischen Wirkung hinsichtlich Härtestabilisierung und Korrosionsinhibierung, sowie auf die analytische Überwachung des Kühlwassers.

Die Produktkonzentration kann über unser Schnellmessbesteck WeCheck-1 quantitativ bestimmt werden. Die analytische Bestimmung erfolgt über den organisch gebundenen PO₄-Anteil (nach oxidativem Aufschluss) im Labor.

Die vorstehenden Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik.

Sicherheitshinweise:

Bei der Handhabung von KW 2590 sind die bei Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Haltbarkeit und Lagerung:

KW 2590 sollte lichtgeschützt und kühl gelagert werden. Unter diesen Bedingungen ist das Produkt zwei Jahre lagerstabil.

Gebindegröße:

25 kg	Kanister
230 kg	Fässer
1100 kg	Container